

# Selbsthilfegruppen präsentieren sich zum zweiten Mal in Homberger Drehscheibe

Stand: 11.10.2023, 15:01 Uhr

Von: [Christine Thiery](#)



Die rote Farbe soll Aufmerksamkeit bringen: Vertreter der Selbsthilfegruppen im Kreis, die sich zum Aktionstag in der Drehscheibe präsentieren werden. © Christine Thiery

Es soll wieder ein niederschwelliges Angebot werden. 16 Selbsthilfegruppen im Schwalm-Eder-Kreis präsentieren sich zum zweiten Mal im Einkaufszentrum Drehscheibe in Homberg.

Schwalm-Eder – Es soll wieder ein niederschwelliges Angebot werden. Die Selbsthilfegruppen im Schwalm-Eder-Kreis wollen sich am Samstag, 14. Oktober, zum zweiten Mal in der Drehscheibe in Homberg präsentieren. 16 der 50 Selbsthilfegruppen im Landkreis werden im Untergeschoss des Einkaufszentrums zum 21. Aktionstag ihre Tische aufstellen und informieren.

Bereits im vorigen Jahr fand die Veranstaltung in der Drehscheibe statt. Sie in einen öffentlichen Raum zu legen, sei eine gute Idee

gewesen, sagt Nicol Eisel von Kiss, der Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, die dem Psychosozialen Kontaktzentrum Schwalm-Eder- Nord angegliedert ist. So könne man auch die Menschen erreichen, die nicht explizit zu der Veranstaltung gehen würden, fügte Kollegin Madlen Honal-Link hinzu. Es könnten so auch Kontakte hergestellt werden, die normalerweise nicht zustande kommen würden. Die Menschen würden beim Einkaufen an den Tischen vorbeischlendern und schon mal anhalten.

## 16 Selbsthilfegruppen nehmen an Aktionstag teil

Folgende Selbsthilfegruppen nehmen am Aktionstag teil:

Diabetes Typ II,  
ERIK (Behinderte Kinder in Regelschulen),  
Antrieb Frielendorf (Psychische Erkrankungen und Depressionen),  
Frauenselbsthilfe Krebs (Gruppe Homberg),  
Lily-Belles (Lip- und Lymphödem),  
ADHS Elterngruppe,  
Pflegerstützpunkt Schwalm-Eder (Beratungsstelle),  
Arthrose Selbsthilfegruppe Nordhessen,  
Freundeskreis Homberg (Suchterkrankungen),  
Interessengemeinschaft der Nierenkranken Nordhessen,  
Rheuma-Liga (Gruppe Schwalmstadt),  
Trauer und Hospiznetzwerk Schwalm-Eder-Kreis,  
Unsere besonderen Kinder,  
EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) ,  
Selbsthilfegruppe Asbestose. (zty)

Bislang fand die Informationsmesse immer in geschlossenen Veranstaltungsräumen, wie dem Bürgerhaus in Borken statt. Es sei immer schwierig, die Menschen zu erreichen, sagt Alfred Jakoby. So sei es unverbindlicher. Und man könne einen Wiedererkennungswert schaffen. Selbsthilfegruppen hätten viel zu bieten, das sei nicht allen klar, sagt Jutta Christ-Seitz. Es sei nicht nur der Austausch, sondern die Gruppen böten auch wichtige Informationen wie den Kontakt zu

Ämtern. Sie beschäftigten sich oft seit vielen Jahren mit dem jeweiligen Thema und seien Experten in ihrem Fach.

### Selbsthilfegruppen beraten und informieren

Sie beraten etwa, welche Medikamente bei bestimmten Krankheiten sinnvoll sind. „Man muss nicht jede Erfahrung selbst machen, sondern kann von der jahrelangen Arbeit der Gruppen profitieren“, sagt Klaus Seitz. Er meint, dass dies sehr modern sei. Die Selbsthilfe sei aus ihrer verstaubten Ecke mit dem Image, dass man die ganze Zeit über Krankheiten rede, herausgekommen und habe sich zu einem Ort der Information entwickelt.

Es gehe darum, dass man mit seinen Problemen nicht allein sei, sich verstanden fühle und aktiv werde. Mit dem neuen Veranstaltungsort hat sich auch der Auftritt verändert. Ganz in Rot kommen Banner und Flyer daher, das soll Signalwirkung haben. (Christine Thiery)

**Termin:** 21. Aktionstag der Selbsthilfegruppen: Samstag, 14. Oktober, Drehscheibe Homberg, 10 bis 16 Uhr.